

Das Handwerk des Schreibens

Schreibwerkstatt mit Alexander Peer von 15.-17. März 2024 in Wien

Literarisches Schreiben mit handwerklichen Tipps und theoretischen Impulsen

Wie verwandeln wir uns, wenn wir literarisch schreiben? Das „weite Land“ in und um uns, gilt es zu entdecken. Dieses Angebot hilft dabei, Prosatexte formal und inhaltlich zu gestalten, um den eigenen Ausdruck zu entwickeln oder zu schärfen. Im Rahmen unserer Schreibwerkstatt ‚Das Handwerk des Schreibens‘ erarbeiten wir uns ein vertieftes Wissen über das Erzählen. So verbessern wir unser Repertoire: **Stil, Dialoggestaltung, Perspektive, Charakterentwicklung und Dramaturgie** profitieren davon spürbar – denn **das Verführen Lesender ist eine Kunst, die lernbar ist.**



Teilnehmer*innen erhalten **gezielt Impulse zu Rhetorik, Aufbau und Spannungselementen.**

Dein Nutzen

- Du erfährst durch spielerische Übungen einen originellen Zugang zur Sprache.
- Du perfektionierst eigene Texte.
- Du erlangst mehr Gewissheit darüber, welche gewünschte Wirkung Du wie erzielen kannst.
- Du entdeckst durch das Schreiben neue Facetten an Dir selbst.
- Du erlebst das Vergnügen, Geschichten zu erzählen und Charaktere zu entwickeln.
- Du erhältst ein Skriptum mit zahlreichen Animationen und theoretischen Impulsen

Erfahrene und beginnende Schreibende sind gleichermaßen willkommen!

Alexander Peer, Autor & Journalist



Langjährige Erfahrung als Schriftsteller und Workshopleiter (u.a. SOAK Zakynthos), mehrere Buchveröffentlichungen (Roman, Erzählung, Lyrik, Essay und Sachbuch), einige Auszeichnungen für Literatur und Journalismus sowie etliche Einladungen als writer-in-residence zu arbeiten. Mehrere Ö1-Sendungen. Zahlreiche Veröffentlichungen in Anthologien, Literaturmagazinen und Zeitungen sowie Zeitschriften, gelegentlich Lektorats- und Rezensionstätigkeit. Über zwanzigjährige Tätigkeit als Texter und Ideenlieferant für Agenturen.

Mehr zu seiner Arbeit und seinen Büchern:

www.peerfact.at

Wann?

15.-17. März 2024 in Summe 12 Unterrichtseinheiten (UE)

Freitag, 15.3. von 16-19 Uhr, Samstag, 16.3. von 10-17:30 Uhr und Sonntag, 17.3. von 10-13 Uhr

Wo?

Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche – Seminarraum, Rahlgasse 3, 1060 Wien - zur [Kartenansicht](#).

Wie viel?

280,- Euro pro TN für 12 UE (+ Skriptum im Umfang von ca. 50 Seiten)

Wie viele?

5 minimal bis 8 TeilnehmerInnen maximal

Fragen zum Seminar und Anmeldung unter peer@peerfact.at

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldungen und Abmeldungen werden nur in schriftlicher Form (Brief, Email) entgegengenommen. Die Teilnehmerzahl beträgt maximal 8 Personen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Die Anmeldung ist in jedem Fall unmittelbar verbindlich und begründet die Pflicht zur Zahlung der Seminargebühr. Der Zahlungseingang ist die Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar. Die Teilnahmegebühr versteht sich brutto für netto.

Bei einer Stornierung bis zum 1. März 2024 wird der Seminarbetrag zur Gänze retourniert. Ich bitte um Verständnis, dass für Stornierungen, die ab dem 1. März 2023 bis 14. März 2023 einlangen, eine Stornogebühr in der Höhe von 140,- Euro zu entrichten ist. Bei einer Nicht-Teilnahme ohne vorherige Stornierung wird die volle Seminargebühr in der Höhe von 280,- Euro verrechnet. Diese Gebühr entfällt für den Fall, wenn ein Ersatzteilnehmer die Veranstaltung besucht und die Seminargebühr rechtzeitig und vollständig leistet. Es liegt im Ermessen des Veranstalters, TeilnehmerInnen vom Seminarbesuch auszuschließen, wenn der Seminarablauf und die Erreichung der Seminarziele nachhaltig gestört werden.

Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle, Diebstahl oder sonstige Schäden. Veranstaltungsstornierungen bzw. Programmänderungen hält sich der Veranstalter vor.

Die TeilnehmerInnen werden von Veranstaltungs-Stornierungen rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Muss ein Seminar abgesagt werden, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von bereits eingezahlten Veranstaltungsbeträgen. Die Rückzahlung erfolgt durch Überweisung auf ein vom TN schriftlich bekannt gegebenes Konto. Weitere Ansprüche werden nicht anerkannt. Die vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Unterlagen dürfen, außer zum eigenen Gebrauch, in keiner Weise genützt werden, insbesondere nicht weitergegeben, online gestellt und auch nicht vervielfältigt werden. Als Gerichtsstand wird das sachlich zuständige Gericht in Wien vereinbart. Es gilt österreichisches Recht.